

RS Vwgh 1966/10/20 0166/66

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.10.1966

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §47;

1. VwGG § 47 heute
2. VwGG § 47 gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
3. VwGG § 47 gültig von 01.01.2014 bis 20.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 47 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
5. VwGG § 47 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 47 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 47 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

Rechtssatz

Der Anspruch auf Aufwandersatz richtet sich gemäß § 52 Abs 1 VwGG 1965 nach der Anzahl der vor dem VwGH angefochtenen Bescheide. In diesem Zusammenhange kann das Gesetz nur den Bescheidbegriff im formellen Sinne gemeint haben. Für eine Zerlegung eines formal einheitlichen Bescheides in mehrere Teilbescheide für Zwecke der Kostenersatzpflicht fehlt im Gesetze jeder Anhaltspunkt. (Hinweis auf E vom 26. Oktober 1965, Zl. 0656/1965) Der Anspruch auf Aufwandersatz richtet sich gemäß Paragraph 52, Absatz eins, VwGG 1965 nach der Anzahl der vor dem VwGH angefochtenen Bescheide. In diesem Zusammenhange kann das Gesetz nur den Bescheidbegriff im formellen Sinne gemeint haben. Für eine Zerlegung eines formal einheitlichen Bescheides in mehrere Teilbescheide für Zwecke der Kostenersatzpflicht fehlt im Gesetze jeder Anhaltspunkt. (Hinweis auf E vom 26. Oktober 1965, Zl. 0656 aus 1965,)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1966:1966000166.X02

Im RIS seit

10.12.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>